

Archiv 18.05.3
Geschäft 2023-091
Status öffentlich
Stossrichtung 3 Mobilität und Infrastruktur / 4 Gesellschaft und Identität

gemeinde bassersdorf
gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates vom 11. Juli 2023

Gemeindepersonal, Stellenpläne
Schaffung neue Stelle Projektleiter/in Digitalisierung,
Arbeitspensum 100%

Das Wichtigste in Kürze

- _ ein Legislatur-Schwerpunkt des Gemeinderates heisst "Digitale Transformation vorantreiben"
- _ am 4. April 2023 genehmigte der Gemeinderat die Umsetzungsmassnahmen "Digitale Transformation" und beauftragte die Verwaltung, die Schaffung der Stelle "Chief Digital Officer" (CDO) prioritär zu behandeln
- _ mit dem vorliegenden Beschluss schafft der Gemeinderat die neue Stelle Projektleiter/in Digitalisierung (anstelle der Stelle eines CDO)
- _ die Stelle dient zur Unterstützung der Organisation mit dem Schwerpunkt digitale Transformation

Ausgangslage

Für den Bereich Informatik stehen in der Gemeindeverwaltung Bassersdorf ca. 30 Stellenprozente zur Verfügung. Je 10 – 20 Stellenprozente setzen der Abteilungsleiter Finanzen + Liegenschaften sowie die Projektassistentin dafür ein. Die Gemeindeverwaltung verfügt über eine eigene Informatik-Infrastruktur, welche von der Firma dynamell betrieben wird. Für den Betrieb wendet dynamell monatlich ca. 55 Stunden auf, welche aufgrund steigender Anforderungen und der Komplexität laufend zunehmen. Die Kernapplikationen der Gemeinde wie Einwohnerkontrolle, Steuern, Rechnungswesen etc. laufen auf der Systemumgebung der Firma Abraxas.

Die Bedürfnisse aus der Bevölkerung in Bezug auf Digitalisierung der Verwaltung sowie die Ansprüche und Erwartungen der Mitarbeitenden an eine zeitgemässe digitale Infrastruktur haben sich in den vergangenen 2-3 Jahren sehr stark verändert. Die Gemeinde Bassersdorf hat im Bereich Digitalisierung einerseits einen grossen Nachholbedarf, andererseits ist dieser Bereich sehr dynamisch. Denn die technologischen Möglichkeiten ermöglichen laufend neue Wege, um die Prozesse umzugestalten, zu optimieren und damit einen Mehrwert zu schaffen.

Der Gemeinderat hat den Handlungsbedarf im Bereich Digitalisierung erkannt. Ein Legislatur-Schwerpunkt lautet "Effiziente Verwaltung fördern", welcher unter anderem mit dem Unterpunkt "Digitale Transformation vorantreiben" erreicht werden soll.

Die Gemeindeverwaltung erarbeitete letzten Herbst eine Auslegeordnung im Bereich Digitalisierung. Als Ergebnis resultierte ein Bericht mit einer Bestandesaufnahme (IST) und einem Massnahmenkatalog, um die digitale Transformation in der Gemeinde voranzutreiben. Am 4. April 2023 nahm der Gemeinderat diesen Bericht zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung, die aufgezeigten Massnahmen weiterzuverfolgen. Prioritär sind die folgenden Massnahmen zu bearbeiten:

- Erarbeitung Zielbild digitale Transformation

- Einführung Geschäftsverwaltungssystem (GEVER)
- Erarbeitung Stellenprofil und Antrag an Gemeinderat für Schaffung einer Stelle CDO

Eine Arbeitsgruppe setzt sich zurzeit intensiv mit den Anforderungen an das GEVER-System auseinander. In Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung wurde das Zielbild "Digitale Zusammenarbeit 2030" erarbeitet. Auf Basis dieses Zielbildes wurde der Anforderungskatalog an das GEVER-System zusammengestellt. Die Ausschreibung wird Ende Juli 2023 mit dem Ziel, im 3. Quartal 2024 ein GEVER-System einzuführen, lanciert. Die Einführung des GEVER-Systems wird nur möglich sein, wenn intern die notwendigen personellen Ressourcen aufgebaut werden.

Die Erarbeitung des Zielbildes digitale Transformation Bassersdorf wird ausgearbeitet. Mit dem vorliegenden Beschluss schafft der Gemeinderat die neue Stelle "Projektleiter/in Digitalisierung".

Ziel, Zweck und Hauptaufgaben der Stelle

Mit dieser neuen Stelle werden die folgenden Zielsetzungen verfolgt:

- _ Sicherstellung einer effizienten Verwaltungsorganisation mit schlanken Prozessen unter Berücksichtigung der Nutzerbedürfnisse und des gezielten Einsatzes der technologischen Möglichkeiten
- _ Anstossen, Entwickeln und Umsetzen von Organisationsprojekten in der Verwaltung mit dem Schwerpunkt digitale Transformation
- _ strategische und operative Weiterentwicklung der bestehenden IT-Infrastruktur inklusive Kommunikationstechnologien (z.B. Telefonanlage)

Dieser Stelle werden die folgenden Hauptaufgaben zugewiesen:

- _ Umsetzung und Weiterentwicklung respektive Neu-Erarbeitung der Informatikstrategie
- _ Erarbeitung und Umsetzung der Digitalisierungsstrategie mit dem Fokus auf die Digitalisierung von Arbeitsprozessen in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen
- _ Leitung Projekt Einführung Geschäftsverwaltungssystem GEVER
- _ Unterstützung und Initiierung von digitalen Innovationsprojekten in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen
- _ Analyse und Optimierung der Geschäftsprozesse im Hinblick auf deren digitale Transformation
- _ Beratung und Unterstützung der Verwaltungsleitung in sämtlichen Themen des Verantwortungsbereiches
- _ Koordination der IT-Infrastruktur in Zusammenarbeit mit dem externen Dienstleister (dynawell) und dem externen Rechenzentrum (Abraxas)
- _ Koordination der laufenden IT-Anfragen (u.a. HelpDesk) in Zusammenarbeit mit der Projektassistentin und dem externen Dienstleister (dynawell)
- _ Beobachtung und Umsetzung der übergeordneten e-government-Projekte in der Gemeinde
- _ Durchführung von Schulungen und Förderung der "digitalen Fitness" des Unternehmens
- _ Verantwortung für das Budget des Verantwortungsbereiches
- _ Sicherstellung der datenschutzrechtlichen Vorgaben (ISV - Informationssicherheitsverantwortliche/r) in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Datenschutz Kanton Zürich, der Verwaltungsleitung und den externen Dienstleistern (vor allem dynawell, Abraxas)

Ergänzende Angaben:

| | |
|---------------|--|
| Unterstellung | Abteilungsleiter Finanzen + Liegenschaften <i>Begründung:</i> der Fachbereich Informatik ist beim Abteilungsleiter Finanzen + Liegenschaften angesiedelt |
| Pensum | 80 – 100% <i>Begründung:</i> die definitive Ausgestaltung des Stellenprofils wird in Zusammenarbeit mit der/dem Stelleninhaber/in erfolgen. Wichtiger sind die Qualifikationen, Erfahrungen und Kenntnisse des Gemeindeumfelds als das definitive Pensum. |

Kreditrechtliche Abklärungen Zuständigkeit

Gemäss der Gemeindeordnung von Bassersdorf ist der Gemeinderat für die Schaffung neuer Stellen zuständig, sofern damit keine neue Aufgabe verbunden ist. Bei der Schaffung der neuen Stelle Projektleiter/in Digitalisierung geht es primär darum, bestehende Verwaltungsprozesse zu digitalisieren und zu optimieren. Somit handelt es sich nicht um eine neue Aufgabe, sondern um die zeitgemässe Fortführung der Verwaltungstätigkeit und daher liegt die Schaffung der neuen Stelle in der Kompetenz des Gemeinderates.

Im Budget 2023 sind CHF 60'000 (ohne Sozialleistungen) mit dem Vermerk eingestellt, dass das definitive Stellenpensum noch zu ermitteln sein wird.

Schlussbemerkungen

Die neue Stelle verfolgt primär das Ziel der organisatorischen Weiterentwicklung der Verwaltung unter Berücksichtigung der technologischen Möglichkeiten. Der Einsatz der Informatik spielt hierbei eine wichtige und zentrale Rolle. Ideal wäre die Schaffung einer Stelle "Leiter/in Informatik" und "Leiter/in Organisationsentwicklung". Aufgrund der Gemeindegrösse von Bassersdorf wäre die Schaffung von zwei Stellen zurzeit eine Überdimensionierung. Die beiden Funktionen werden deshalb in einer Funktion vereint und somit wurde die Funktionsbezeichnung "Projektleiter/in Digitalisierung" gewählt.

Die Vereinigung der beiden Funktionen hat die Gefahr, dass die/der neue Stelleninhaber/in vom Tagesgeschäft der Informatik absorbiert wird. Damit genügend Ressourcen für die Weiterentwicklung der Organisation zur Verfügung stehen, wird sich die/der neue Stelleninhaber/in von alltäglichen Aufgaben klar abgrenzen müssen. Mit der Schaffung der neuen Stelle wird sich deshalb der Beizug des externen Dienstleistungserbringers dynawell nur unwesentlich verändern.

In den nächsten Jahren werden sich die traditionellen Arbeitsmodelle und -strukturen markant verändern (Stichwort New Work). Wesentliche Treiber sind die Digitalisierung, die flexiblen Büroarbeitsplätze und die Führungskultur. Die Schaffung der neuen Stelle ist ein wichtiger Bestandteil, um die Anforderungen im Bereich Digitalisierung abzudecken. Die neue Stelle Projektleiter/in Digitalisierung bietet Bassersdorf weiter die Möglichkeit, die Effizienz zu steigern, die Einwohnerzufriedenheit zu erhöhen und vor allem den Mitarbeiter/innen zeitgemässe Arbeitshilfsmittel zur Verfügung zu stellen.

Für die Steuerung und Entwicklung der Informatik ist zurzeit das IT-Board (v.a. für operative Arbeiten) zuständig. Im IT-Board nehmen Mitarbeitende der Verwaltung Einsitz. Um die digitale Transformation voranzutreiben, die anstehenden Projekte zu priorisieren und strategische Entscheide vorzubereiten, ist die Schaffung einer neuen Steuerungsgruppe "Digitale Transformation" mit Einsitz des Gemeindepräsidenten, des Verwaltungsdirektors, des Abteilungsleiters F+L sowie des Projektleiters Digitalisierung und weiteren Personen zu prüfen.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Der Gemeinderat genehmigt die neue Stelle Projektleiter/in Digitalisierung mit einem Stellenpensum von 100%.
2. Die jährlich wiederkehrenden Kosten werden nach der Anstellung ins Budget 2024 eingestellt.
3. Der Abteilungsleiter Finanzen + Liegenschaften wird beauftragt, die Schaffung einer Steuerungsgruppe "Digitale Transformation" mit Einsitz des Gemeindepräsidenten, des Verwaltungsdirektors, des Abteilungsleiters Finanzen + Liegenschaften, des Projektleiters Digitalisierung und weiteren Personen zu prüfen.

Mitteilung an (elektronisch):

- _ Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission
- _ IT-Board
- _ Bereichsleitung Rechnungswesen
- _ Personaldienst (Stellenplananpassung)
- _ Akten (Original)

Gemeinderat Bassersdorf

Christian Pfaller
Gemeindepräsident

Christian Pleisch
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:
Christian Pfaller, christian.pfaller@bassersdorf.ch